

Liebe Hochwolkersdorferinnen und Hochwolkersdorfer!

Kindergartenzu- und –umbau:

Da der Druck „von oben“ zu groß geworden ist, wird nun mit dem geplanten Zu- und Umbau des Kindergartens den gesetzlichen Anforderungen entsprochen. Es werden ein Bewegungsraum, eine Leiterinnenkanzlei, eine Teeküche und Abstellräume errichtet. Die Sanitäreinrichtungen werden erneuert.

Die Arbeiten werden jeweils an die Bestbieter vergeben, das sind: Bauunternehmen Pfner, Firma Wohnvision, Machacek Dach und Fassaden GesmbH, Elektro Riegler GmbH, Fürst Josef GmbH Heizung-Sanitär, Tischlerei Hasslinger, Raumausstattung Gaster, Tauchner Fliesen HandelsgesmbH.

Die örtliche Bauaufsicht, Überwachung und Überprüfung übernimmt Firma Linzer Bau- und Planungs KG. Die Arbeiten werden hauptsächlich in der Ferienzeit durchgeführt, sodass der Kindergartenbetrieb möglichst wenig gestört wird.

Der Zu- und Umbau wird ca. 390.000 Euro kosten.

Vor Jahren gab es die Kindergartenoffensive des Landes Niederösterreich, die es nun auch 2,5 Jährigen ermöglicht, gratis den Kindergarten zu besuchen. Für die Umsetzung dieser Offensive gab es bis Ende 2010 Förderungen von bis zu 72 %. Viele Gemeinden haben diese Superförderung in Anspruch genommen, wie zum Beispiel Wiesmath, Bromberg, Walpersbach, Hollenthon und noch viele andere im Bezirk.

Die Volkspartei Hochwolkersdorf hat sich immer für eine Erweiterung des Kindergartens ausgesprochen. In Hochwolkersdorf müssen Kinder in „fremde“ Kindergärten gebracht werden, da unser Kindergarten voll ist. Ein Besuch von 2,5 Jährigen ist überhaupt nicht möglich. So pendeln bereits unsere Jüngsten nach Schwarzenbach oder in andere Gemeinden. Falls die Kinder später dann doch einen Platz in Hochwolkersdorf bekommen, werden sie aus einer bereits gewohnten Umgebung gerissen – oder die Eltern entscheiden sich für den Verbleib im „Erstkindergarten“. Für junge Familien ist es somit in Hochwolkersdorf nicht einfach.

Es fehlt auch eine Nachmittagsbetreuung – nicht nur für Kindergartenkinder, sondern auch für Volksschulkinder. Ich ersuche die Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind in Hochwolkersdorf wünschen und abgewiesen wurden bzw. werden, sich bei mir zu melden.

Hochwolkersdorf soll für junge Familien lebenswert werden!

Ihre 

Nachstehend Informationen aus dem Gemeinderat Hochwolkersdorf:

Sanierung der Mauer am Kirchenplatz

Die Materialkosten werden zum Großteil von der Gemeinde übernommen.

Wohnung Dorfstraße 3

Die Miete dieser Gemeindewohnung wird vor der Weitergabe an den Index angepasst.

Subvention der Vereine

Der SC Hochwolkersdorf-Bromberg erhält für 2013 – wie in den Vorjahren auch – € 4.360,--.

Die Subvention für den Tennisverein wurde auf Anregung der ÖVP-Fraktion auf € 3.000,-- aufgerundet. Da der Tennisverein auf Grund seiner grandiosen Leistungen in der Bundesliga spielt, wird für das Jahr 2013 eine zusätzliche Unterstützung in der Höhe von € 2.000,-- gewährt.

Sanierung des Güterweges Hackbichl

Es ist beabsichtigt, die Hofzufahrten in Hackbichl und teilweise auch den Güterweg zu „berieseln“. Derzeit lässt es die finanzielle Situation zu, dass auch die Kosten der erhaltungspflichtigen Anrainer bzw. Grundeigentümer von der Gemeinde übernommen werden.

Wir haben auch auf die extrem schadhafte Stelle im Bereich Hollerberg 20 hingewiesen.

Feierliche Eröffnung des Feuerwehrhauses

Am 8. Juni 2013 um 16.00 Uhr

findet die Segnung des neuen Feuerwehrhauses statt. Zum Empfang der Gastfeuerwehren spielt ab 15.30 Uhr die Blasmusik Bucklige Welt Nord ein Platzkonzert.

Danach findet die Segnung durch Konsistorialrat Pfarrer Josef Mayerhofer statt.

Anschließend lädt die Gemeinde zu einem Imbiss ein.

Alle Hochwolkersdorferinnen und Hochwolkersdorfer sind dazu herzlich eingeladen.

Impressum:

Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Hersteller: Kopie-Plakat Binder, 2821 Lanzenkirchen; Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Hochwolkersdorf, Obfrau Theresia Spitzer, 2802 Hochwolkersdorf, Hackbichl 4, Tel. +43 (664) 739 25 484